

„Pro Bürger“ Freie Wählergemeinschaft SG-Fredenbeck

**An den Herrn  
Samtgemeindebürgermeister Helck,  
Herrn Bürgermeister Ulrich  
Schumacher  
und die Damen und Herren des  
Gemeinderates Fredenbeck**

FWG „Pro Bürger“ der Samtgemeinde Fredenbeck

Jeannette Jacob

1. Vorsitzende

Im Surfeld 1

**21717 Fredenbeck**

Tel. 04149- 12 36 · Fax: 04149- 93 15 84

Fredenbeck, den 26. 08. 2013

Sehr geehrte Damen und Herren!

Im Namen meiner Fraktion beantrage ich, den „Mühlenweg“ von der „Hauptstraße“ bis zu Abzweigung der Straße „Am Walde“ als Einbahnstraße einzurichten.

Begründung: Von der Hauptstraße aus ist der „Mühlenweg“ in dem bezeichneten Abschnitt rechts oft zugeparkt. Dadurch entstehen immer wieder gefährliche Verkehrssituationen. Anwohner beklagten das mehrfach.

Die Fahrbahn mit einem Halteverbots- oder Parkschild zu versehen, ist für die dort bestehenden Geschäfte nicht sinnvoll. Deshalb müsste ein praktikabler Ausweg gefunden werden. Das ist die Einrichtung einer Einbahnstraße in dem Abschnitt von der Hauptstraße bis zur ersten Ecke, der Straße Am Walde.

Würden Autos nur von der Hauptstraße aus in den Mühlenweg einbiegen dürfen, fielen auf einen Schlag fast alle verkehrsgefährdeten Situationen weg. Der aus dem „Mühlenweg“ abfließende Verkehr müsste die Straßen „Am Walde“ oder „Waldblick“ nutzen. Wer aus der Straße „Waldblick“ auf die „Hauptstraße“ abbiegt, hat den Vorteil, nicht an einer Kreuzung auffahren zu müssen. Weil zudem die Straßen rechtwinklig verbunden sind, kann die „Hauptstraße“ besser eingesehen werden als an der Kreuzung beim Friedhof.

Radfahrern müsste erlaubt werden, die Einbahnstraße auch gegen die Fahrtrichtung zu befahren, damit sie an der Hauptstraße die Ampelanlage nutzen können.

Im Auftrag

